

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

14. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 12. August 1960

Nummer 34

Datum	Inhalt	Gliederungs- nummer GS. NW.	Seite
13. 4. 60	Änderung der Satzung des Landschaftsverbandes Rheinland über die Gewährleistung eines Mindesteinkommens an Hebammen mit Niederlassungserlaubnis vom 31. 1. 1958	2124	313
10. 8. 60	Verordnung über die Ernächtigung des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zum Erlaß von Rechtsverordnungen im Bereich der Milchwirtschaft	7842	314
	Anzeige des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.		
30. 7. 60	Betrifft: Anordnung über die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung für den Bau und Betrieb einer 220/380 kV-Hochspannungsdoppelleitung von Pöppinghausen bis Anschluß Zeche Brassert bei Marl		314

2124

Änderung der Satzung des Landschaftsverbandes Rheinland über die Gewährleistung eines Mindesteinkommens an Hebammen mit Niederlassungserlaubnis vom 31. 1. 1958

Vom 13. April 1960

Auf Grund des § 7 d der Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 12. Mai 1953 (GS. NW. S. 217) hat die Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Rheinland in ihrer Sitzung vom 13. April 1960 folgenden Beschluß gefaßt:

Die Satzung des Landschaftsverbandes Rheinland über die Gewährleistung eines Mindesteinkommens an Hebammen mit Niederlassungserlaubnis vom 31. Januar 1958 (GV. NW. S. 56) wird wie folgt geändert:

§ 1 erhält folgenden Zusatz:

„und mit Wirkung vom 1. Januar 1960 2220,— DM“

§ 2 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Die Gewährleistung des Mindesteinkommens entfällt grundsätzlich, wenn ohne Berücksichtigung des Einkommens aus der Hebammenstätigkeit

a) das Familieneinkommen bei verheirateten Hebammen das Zweieinhalbfache,

b) das Einkommen bei unverheirateten, verwitweten oder geschiedenen Hebammen das Eineinhalbfache des Mindesteinkommens jährlich erreicht.“

§ 3 Abs. 2 Buchstabe b) erhält folgenden Zusatz:

„und ab 1. 1. 1960 bis zu einem Höchstbetrag von 48,— DM monatlich.“

Im § 3 Absatz 3 wird der DM-Betrag „600,—“ durch den DM-Betrag „700,—“ ersetzt.

Im § 3 Absatz 4 wird zwischen die Worte „monatlich“ und „erstattet“ eingefügt: „und ab 1. 1. 1960 bis zu 48,— DM monatlich“.

Die Satzungsänderung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1960 in Kraft.

Köln, den 13. April 1960

Vorsitzender
der Landschaftsversammlung Rheinland
B u r a u e n
Schriftführer
der Landschaftsversammlung Rheinland
B u s c h a m

Der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen hat mit Erlaß vom 4. 7. 1960 — VI A 2 — 52.73.42 — die gem. § 14 HebGes. erforderliche Zustimmung zu vorstehender Satzungsänderung erteilt.

Die Satzungsänderung wird gem. § 6 Abs. 2 der Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 12. Mai 1953 (GS. NW. S. 217) bekanntgemacht.

Köln, den 1. August 1960

Der Direktor
des Landschaftsverbandes Rheinland
K l a u s a

— GV. NW. 1960 S. 313.

7842

**Verordnung
über die Ermächtigung des Ministers für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten zum Erlaß von Rechts-
verordnungen im Bereich der Milchwirtschaft**

Vom 10. August 1960

Auf Grund der §§ 10 Absatz 2, 12 Absatz 2 und 22 Absatz 1 des Gesetzes über den Verkehr mit Milch, Milcherzeugnissen und Fetten (Milch- und Fettgesetz) in der Fassung vom 10. Dezember 1952 (BGBl. I S. 811) und vom 4. August 1960 (BGBl. I S. 649) wird verordnet:

§ 1

Die der Landesregierung durch die §§ 10 Absatz 2, 12 Absatz 2 und 22 Absatz 1 des Milch- und Fettgesetzes erteilten Ermächtigungen zum Erlaß von Rechtsverordnungen werden auf den Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten übertragen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 10. August 1960

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Stellvertreter
des Ministerpräsidenten
Dr. Sträter

Für den Minister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Der Minister für Wirtschaft und Verkehr
Dr. Lauscher

— GV. NW. 1960 S. 314.

**Anzeige
des Ministers für Wirtschaft und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Düsseldorf, den 30. Juli 1960

Betrifft: Anordnung über die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung für den Bau und Betrieb einer 220/380 kV-Hochspannungsdoppelleitung von Pöppinghausen bis Anschluß Zeche Brassert bei Marl.

Ich zeige hierdurch an, daß im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Münster vom 16. April 1960 S. 59 die Anordnung über die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung zugunsten der Vereinigten Elektrizitätswerke Westfalen Aktiengesellschaft in Dortmund

für den Bau und Betrieb einer 220/380 kV-Hochspannungsdoppelleitung von Pöppinghausen bis Anschluß Zeche Brassert bei Marl, und zwar in den kreisfreien Städten Recklinghausen und Gelsenkirchen, den Städten Herten und Marl und der Gemeinde Polsum im Landkreis Recklinghausen

bekanntgemacht ist.

— GV. NW. 1960 S. 314.

Einzelpreis dieser Nummer 0,40 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (je Einzelheft 0,15 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)